

# Notizen zur Flora der Steiermark

---

Nr. 6

1982

---

## I n h a l t

Wilhelm MÖSCHL †	.....	1
FREIDINGER L.: Die Orchideengattung <i>Dactylorhiza</i> : Variationsbreite und Verbreitung in der Steiermark	.....	3
ZIMMERMANN A.: Arealkundliche und autökologische Notizen zur Flora der Steiermark (insbe- sondere des mittleren Murtales)	.....	11
MAURER W.: Bestimmungsschlüssel für die häufigsten <i>Thymus</i> -Sippen der Steiermark	.....	35

Wilhelm MÖSCHL †

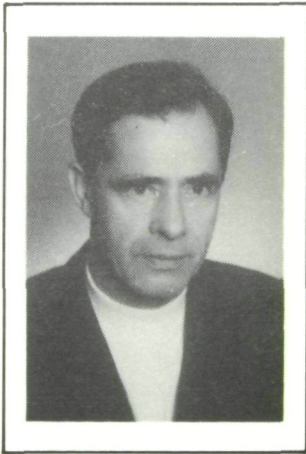
20.8.1906 - 12.10.1981

Am 12. Oktober 1981 verlor die Floristisch-geobotanische Arbeitsgemeinschaft in Oberstudienrat Dr. Wilhelm MÖSCHL einen langjährigen Mitarbeiter. Scheinbar unvermittelt kam der Tod; war der 75-Jährige doch noch im Sommer desselben Jahres, "unverwüstlich", wie wir meinten, im Gelände mit dabei. Nur im engsten Familien- und Freundeskreis hatte man von seinem schon seit Jahren schwer angegriffenen Gesundheitszustand gewußt.

Für sein etwas zurückgezogenes Wesen war es wohl bezeichnend, daß Wilhelm MÖSCHL nicht viele Worte um seine Privatsphäre machte, wenngleich er sich im Kreise der Arbeitsgemeinschaft sichtlich "zu Hause" fühlte. Sein Lieblingsthema, auf das er im Gespräch mit Kollegen unvermeidlich zurückkam, war seine wissenschaftliche Forschungsarbeit, die systematisch-taxonomische Bearbeitung der Gattung *Cerastium*. Dieses schwierige Spezialgebiet kam seiner Neigung zum konzentrierten Sich-Hineinversenken ins unscheinbare Detail sehr entgegen. Sein profundes Wissen über den gesamten Formenkreis machte MÖSCHL weit über die Grenzen Europas hinaus zu einem anerkannten Fachspezialisten. Darüber hinaus stellte MÖSCHL seine gediegenen floristischen Allgemeinkenntnisse selbstlos in den Dienst der "Mitteleuropa-Florenkartierung" und man durfte ihn auch in dieser Hinsicht zu den eifrigsten Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaft zählen.

Ein Lebenslauf des Verstorbenen sowie ein Verzeichnis seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden im Rahmen eines Nachrufes an anderer Stelle (Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 112) erscheinen.

Sein Wirken in der Arbeitsgemeinschaft und seine zahlreichen wissenschaftlichen Schriften werden Wilhelm MÖSCHL ein bleibendes Gedenken sichern.



A. Zimmermann